remiffionsberechtigten Eremplare von:

Suttner, die Waffen nieder! 10. u. 11. Tauf. Brofch. 6 M ord., 4 M 50 & no - do. Geb. 8 M ord., 6 M no.

Dresden. G. Pierfon's Berlag. [33589] Erbitten umgehend bireft per greugband jurud:

Ammon, Bedeutung des Bauernftandes. 60 d no.

Berlin W. 41, Leipziger Str. 133.

Trowisid & Sohn.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[33649] Für ein Leipziger Verlagsgeschäft wird ein schnell und zuverlässig arbeitender Gehilfe, Christ, gesucht, der eine gute Handschrift schreibt, flott korrespondiert und ein geschulter Buchhalter ist Antritt sobald wie möglich. Gefällige Angebote umgehend mit Angabe der Gehaltsansprüche durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter "Dauernd ## 33649" erbeten. Es wollen sich jedoch nur Herren melden, die sich auf vorzügliche Zeugnisse stützen und besondere Empfehlungen ihrer jetzigen Chefs beibringen können.

[33652] Für ein lebhaftes u. feines Sorti= ment einer Refidengftadt mird ein erfter Behilfe gefucht, der im Falle geneigt ift, fich eine dauernde Stellung gu gründen.

Bewandte und energische Berren, die in größeren deutschen Sortimenten ichon längere Jahre gearbeitet, der englischen und frangös. Sprache mächtig find und fehr gute Empfeh= lungen besigen, wollen fich, mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche, unter Z. N. # 33652 an die Beichäftsftelle des B.=B. menden.

[33647] Für ein lebhaftes Sortiment und modernes Untiquariat in Berlin wird jum 1. Oftober ein tüchtiger Behilfe gefucht, welcher fpeziell den Berfehr mit der auswärtigen Rundichaft felbständig ju besorgen hatte. Herren, welche ahnliche Stellungen bereits befleidet, gemiffenhaft gu arbeiten und flott ju forrespondieren verftehen, wollen ihre gef. Angebote nebft Beugnis-Abschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche unter O. M. # 33647 durch die Weichäftsftelle des B.=B. gef. einfenden. [33076] Ein in der Korrespondenz gewandter Behülfe, der möglichft die Leipziger Berhaltniffe fennt, eine gute Dandichrift befigt u. ftenographieren fann, wird zu baldigem Antritt, ev. auch für 1. Oftober in dauernde Stellung gefucht. Ungebote mit Ungabe der bisherigen Thatigfeit und der Behalts= ansprüche unter "Stenograph" # 33076 an b Beichäftsftelle d. B .= B. erbeten.

[33240] Für die Auslieferung eines großen Runftverlages wird jum möglichft fofortigen Eintritt ein jung. Gehilfe gefucht, ber fich über seitherige Thätigkeit in ähnlicher Stellung durch gute Empfehlungen aus= weisen fann.

Derfelbe mußte event. befähigt fein, fleinere Reisetouren mit Erfolg gu unter= nehmen.

Angebote mit Behaltsansprüchen unter # 33240 d. d. Beichaftsitelle d. B.B. erbeten.

flotter Rorrefpondent, für ein bohmi= iches Berlagsgeichäft wird aufzunehmen gesucht. Derfelbe muß der bohmischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift voll= tommen mächtig fein. Renntnis des Frangöfischen erwünscht, jedoch nicht unbedingt notwendig.

Da der Chef anderweitig beschäftigt ift, muß er ein felbständiger und energischer Urbeiter, in allen geschäftlichen Angelegenheiten wohl erfahren fein, wo möglich eine grund= liche Kenntnis der bohmischen und ber Wiener Marktverhältniffe befigen, um eventuell die gange merfantile Leitung bes Gefchäftes übernehmen zu fonnen.

Derfelbe wird eine praftifche Berlags= Buchführung nach einem bewährten Sufteme einzuführen, famtliche in fein Tach einschla= genden Korrespondenzen zu beforgen und die Agende für mehrere Infertionsunternehmungen gu birigieren haben. Es wird bloß auf eine gut empfohlene, wenigftens 30 Jahre alte, reprafentationsfähige Rraft mit vieljähriger Praxis und einer fconen Sand= fchrift reflektiert. - Angebote mit furgem eurriculum vitae nebst Zeugnisabschriften und Behaltsanfprüchen unter Berlagsgefchäft B. O. 1122 an Rudolf Moffe in Prag.

[33545] Dresdener Sortiment fucht jung Gehilfen od. Bolontar geg. monatl. Ber=

Robert Soffmann in Leipzig. [33510] Bum 1. Oftober fuche ich einen gut empfohlenen jungeren Gehilfen, ber flott und zuverläffig arbeitet. Angebote, möglichft mit Photographie, erbitte ich dirett.

München. 3. Schweißer Sortiment. [33120] Für eine große Kunfthandlung wird jum 1. Oftober ein erfter Behilfe gefucht. Derfelbe muß gute Renntniffe im Runft= fortiment besigen, gewandter Berfäufer fein und das Fenfter-Deforieren mit Weichmad besorgen fonnen; außerdem ift eine schöne Sandidrift Bedingung.

Es wollen fich nur herren melben, die felbständig und ichnell zu arbeiten verfteben und gute Empfehlungen aufweifen fonnen. Anfangsfalar beträgt 120 . pro Monat

und fteigt den Leiftungen entsprechend. Angebote unter Einsendung der Photo= graphie und Beugnis = Abichriften befordert Derr Carl Fr. Fleischer in Leipzig unter A. Z. [33681] Wegen Einberufung jum Militar wird bei uns jum 1. Oftober e. Behilfen= ftelle frei. Inngere, fleißige evang. Berren nicht unter 20 Jahren, die flott und gewiffenhaft arbeiten, freundlich u. gewandt im Berfehr mit bem Bublifum find u. Die Nebenbranchen fennen, wollen fich melben. Behalt bei freier Station (ohne Bafche) 40 .# monatlid.

B. Roesold & Co. in Witten. [33559] Zum 1. Oktober suche ich für Ver-

lagsauslieferung, Führung der Buchhändlerconti und Instandhaltung des Sortimentslagers einen tüchtigen Gehilfen, welcher eine längere Praxis hinter sich hat und mit österreichischen Verhältnissen vertraut ist.

Wien, im August 1894.

Josef Safat.

[33536] Zum baldigen Eintritt suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Angebote mit Photographie erbeten.

Bunzlau i. Schl. Ernst Muschket.

[33592] Umgehend gurud erbitten wir alle [33576] Gin tuchtiger Buchhalter, zugleich [33537] Bum 1. Oftober fuche ich für meine Buchhandlung einen tüchtigen, gewiffen= haften, jungeren Gehülfen. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Photographie er= bittet

28. Deidymann i. Fa .: C. Mener's Buchhandla. in Leer.

[33646] 3n einer größeren Stadt Sach= fens ift für einen jungeren Behilfen, welcher eine gute Lehre durchgemacht hat, für 15. September oder 1. Oftober eine Stelle offen. Anerbietungen unter Dr. 33646 durch die Geschäftsstelle d. B.=B. [33637] Bum 1. Septemper d. J. junger Gehilfe, der auch in den Nebenbranchen erfahren, gefucht. Angebote mit Photogr. und Beugnisabschriften direft erbeten.

Remideid. Wilh. Wißel. [32957] Bu Ende September wird für eine namhafte evang. Buch=, Kunft= und Mufifa= lienhandlung in Bestfalen eine junge Dame, die bereits buchhändlerisch erfahren ift, gefucht. Bef. Angebote mit Empfeli= lungen, Behaltsansprüchen und Photographie erbeten unter G. W. poftlagernd 3ferlohn. [33580] Ein Bolontar ober jungerer Be= hilfe, der eben die Lehre verlaffen hat, Renntnis der Schreibmarenbranche und wenn möglich der frangöfischen Konversation besigt, findet bei mir jum 1. Oftober Stellung. Angebote mit Zeugnis und Photographie erbeten.

P. Miller's Untiqu., Buch= und Schreib= materialienhandlung in Meg.

[33604] Möglichft für fofort fuche ich einen Bolontar. Demfelben ift in meinem lebs gutung von 30 .M. Ang. u. A. Z. an Berrn | haften Sortiment beste Gelegenheit zur Ansbilbung in modernen Sprachen gegeben. Borfenntniffe im Englischen erwünscht.

Schriftliche Bewerbungen erbeten von Carl Tittmann.

[33590] Für meine Buchhandlung fuche ich einen Lehrling mit guten Schulfenntniffen. Salzwedel. Guft. Alingenftein.

[33661] Ein Volontär und ein Lehrling zu sofort oder später unter günstigen Bedingungen gesucht.

Stettin.

Spaethen'sche Buchhandlung. Inh.: C. Hinrichs.

[32678] Bum 1. Oftober, event. auch ichon 1. Geptember fuche ich e. Lehrling. Den Bewerbungen ift ein curriculum vitae beigus fügen. Engl. Sprachkenntnis ermunicht. Dresben. Carl Tittmann.

[33638] Ein Lehrling mit guter Schuls bilbung findet in meinem Sortiment unter gunftigen Bedingungen Stellung. Bu wei= terer Ausfunft bin ich gern bereit.

3. Al. Elvers Cothen. (Anh.) Schettleriche Buchhandlung. [33030] Für sofort oder später suchen wir unter günstigen Bedingungen e. Lehrling mit Gymnasialbildung.

C. F. Post. Kolberg. [33495] Auf fofort ober fpater fuche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Goslar a Harz. Ludwig Roch. [33687] 3d fuche jum 1. Oftober einen Lehrling und vergute 30 M pro Monat. Carl Billaret. Erfurt.

Gesuchte Stellen.

[33502] Junger Mann, 25 Jahre alt, fucht jum 1. Oftober anderweitig Stellung, am liebsten im Berlage.

Bef. Angebote an die Beichaftsftelle d. B.=B. unter # 33502 erbeten.